

ein aus
entrée sortie

Dossier No D 7.OECD.6

Besuch vom
Visite du 14.12.1976

Zeit
Heure

Betrifft
Concerne OECD Musterabkommen

Firma
Raison sociale Antrag an BR

Sitz
Siège No

Vertreten durch
Représenté par

Visum
Visé Wi

1. Girard, Handelsabteilung

G. ist mit Antrag und Begründung einverstanden; er hat mit Zwahlen EPD Rücksprache genommen.

Im Antrag sollte nicht auf die Stellungnahme im Komitee Bezug genommen werden. Der Bundesrat hat sich nur mit dem OECD-Rat zu befassen. Insofern war der Antrag 1963 zu weitgehend. Die HAbt würde es vorziehen, wenn mit dem Antrag zugewartet würde, bis das Komitee den Bericht genehmigt und an den Rat weitergeleitet hat.

2. Hulliger, EPD

Erwähnt Unterhaltung Zwahlen mit Girard. Der Antrag HAbt wird unterstützt. EPD würde auch vorziehen, wenn die Sitzung des Komitees abgewartet würde und nachher Antrag gestellt würde. Denn der BR kann nur Instruktionen an den schweizerischen Vertreter im Rat erteilen. Daher Ziff 2 (S. 8) ändern: Der schweizerische Vertreter im Rat der OECD wird beauftragt, im Rat der OECD ...

Auf S. 7 wird das DBAUS nicht erwähnt (Art. XVI), das weiter geht. Bei Entwicklungsländern wird nur darauf verwiesen, dass einige, an sich unwichtige EL bisher keine Klausel durchgesetzt haben. Aber der Nord-Süd Dialog zeigt, dass gerade hierauf von den EL grosses Gewicht gelegt wird. In Zukunft ist also auch seitens dieser Länder mit Widerstand zu rechnen.

Wi: Das DBAUS ist schon vor der OECD-Arbeit abgeschlossen./.

Weitergeleitet an
Transmis à

Datum
Date

Dodis



worden. Gegenüber EL vertreten auch andere europäische Staaten eine restriktive Politik. Wenn wir bisher noch keine DBA mit wichtigen Ländern haben, zB. Brasilien oder Indien, so liegt dies nicht an unserer Weigerung bei der Informationsklausel, sondern an den zu hohen Quellensteuern.

Hulliger wünscht keine Aenderung des Antrags; das EFD wird auch nicht gegen den Antrag sich wenden, sondern zustimmen; aber sozusagen als "Information" möchte es darauf hinweisen, dass der Schweiz in Zukunft bei mehreren Ländern, namentlich auch EL auf Schwierigkeiten stossen könnte. Aber mit Vorbehalt der Schweiz einverstanden.

Wi

Wenn Antrag ausgefertigt, je 1 Kopie direkt an Girard und Hulliger zustellen.